

CLASSIC DRIVER

Mike Hailwoods Heuer kommt für den vierfachen Schätzwert unter den Hammer

Lead

Die Heuer Carrera aus 18-karätigem Gold, die Jack Heuer dem großen Motorradrennfahrer Mike Hailwood geschenkt hatte, wird bei Bonhams Autumn Stafford Sale für insgesamt 56.312 Pfund verkauft - vier Mal höher als die ursprüngliche Schätzung.

Mike „The Bike“ Hailwood schuf eine außergewöhnliche Karriere auf zwei Rädern: Neun Mal wurde er Weltmeister, bei 76 Grand Prix-Rennen war er siegreich und gewann 13 Isle of Man TT-Pokale. Selbst wenn er auf vier Rädern antrat, hinterließ er einen guten Eindruck. Aber dieser Champion war auch ein ausgesprochen sympathischer Mann, den alle hinter den Kulissen sehr mochten.



Im Jahr 1976, als Mike Hailwood in der Formel 1 für das Team von John Surtees - seinerseits auch ein ehemaliger Motorradweltmeister - fuhr, überreichte ihm Jack Heuer höchstpersönlich den seltenen goldenen Camaro Chronographen mit Referenz 1158. Auf der Rückseite der Uhr war eine Botschaft eingraviert: „To Mike Hailwood - for a successful 1973“. Sie könnte sich auf seinen heldenhaften Einsatz beziehen, als Hailwood in jener Saison Clay Regazzoni beim südafrikanischen Grand Prix aus einer Feuerhölle gerettet hatte.



Diese Uhr gehörte zu den Hauptattraktionen bei Bonhams kürzliche Autumn Stafford-Motorradauktion, wo sie auf 10.000 - 15.000 Pfund geschätzt worden war. Mit einem beeindruckenden Endergebnis von 56.312 Pfund inklusive Käuferaufschlag wechselte sie tatsächlich für vier Mal so viel den Besitzer.

Fotos: Bonhams

Galerie

